



**ALLE LIEBEN
FERNSEHEN!**

8. TV-WIRKUNGSTAG

Zum wievielten Mal besuchen Sie heute den TV-Wirkungstag?

A. Zum ersten Mal



B. Zum zweiten oder dritten Mal



C. Zum vierten Mal oder öfter



D. Wieso Wirkungstag – ich dachte, hier singt Lena?



Was fällt Ihnen spontan zur neuen TV-Wirkungsstadt Düsseldorf ein?

A. Schön, endlich mal eine Stadt mit Flair!



B. Düsseldorf? Diese Modelle gehören nach Paris!



C. Na ja, ich muss hier ja kein Bier trinken...



D. Man soll Städte nicht nach ihrem Fußballverein beurteilen.



Was glauben Sie: Welcher dieser Trends beeinflusst Marketing und Media künftig am stärksten?

A. Die multioptionale Lebenswirklichkeit der Nutzer und Verbraucher



B. Die neue Werte-Orientierung und "Pleasure in Resistance"



C. Das Zusammenwachsen und Vernetzen der Medienkanäle und ihrer Inhalte



D. Die kommunikative Macht der Konsumenten

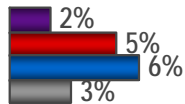


Was glauben Sie: Welcher dieser Trends beeinflusst Marketing und Media künftig am stärksten?

A. Die multioptionale Lebenswirklichkeit der Nutzer und Verbraucher



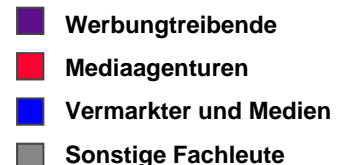
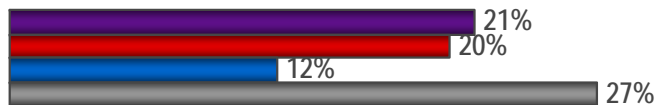
B. Die neue Werte-Orientierung und "Pleasure in Resistance"







C. Das Zusammenwachsen und Vernetzen der Medienkanäle und ihrer Inhalte



D. Die kommunikative Macht der Konsumenten



Was glauben Sie: Worin besteht die größte Herausforderung für das werbefinanzierte lineare Fernsehen?

- A. In der Zersplitterung der Nutzung auf unzählige Angebote
 37%
- B. In den vielen Möglichkeiten zur Werbevermeidung
 18%
- C. In der Auflösung von Gewohnheiten und festen Fernsehzeiten
 25%
- D. Im Spagat zwischen Programmkosten und Erlösmöglichkeiten
 20%

Was glauben Sie: Worin besteht die größte Herausforderung für das werbefinanzierte lineare Fernsehen?

A. In der Zersplitterung der Nutzung auf unzählige Angebote



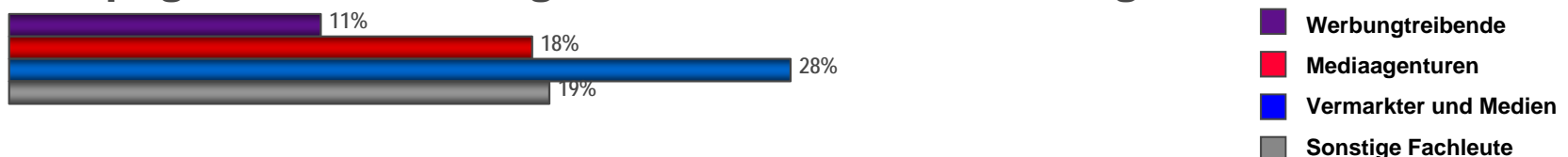
B. In den vielen Möglichkeiten zur Werbevermeidung



C. In der Auflösung von Gewohnheiten und festen Fernsehzeiten



D. Im Spagat zwischen Programmkosten und Erlösmöglichkeiten



Was glauben Sie: Welche Eigenschaft des Fernsehens bleibt auch künftig sein größtes Asset?

A. Die Leanback-Verfassung der Zuschauer nach einem harten Tag



B. Millionen Menschen schnell und emotional zu erreichen



C. Der gelernte, ins Programm eingebettete Werbeblock



D. Die Fähigkeit mit Bildern Gewohnheiten zu prägen und zu verankern



Was glauben Sie: Welche Eigenschaft des Fernsehens bleibt auch künftig sein größtes Asset?

A. Die Leanback-Verfassung der Zuschauer nach einem harten Tag



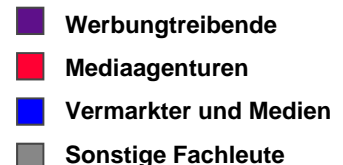
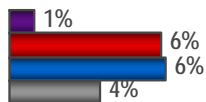
B. Millionen Menschen schnell und emotional zu erreichen



C. Der gelernte, ins Programm eingebettete Werbeblock



D. Die Fähigkeit mit Bildern Gewohnheiten zu prägen und zu verankern



Wie bewerten Sie die digitale Dynamik der Medienangebote?

A. Prima – das bedeutet neue Chancen für wirksame Kontakte



B. Die Nachteile überwiegen – es wird teurer und unübersichtlicher



C. Wir müssen abwarten, ob all die neuen Technologien überhaupt Fuß fassen



D. Positiv – da hebt sich endlich wieder der Planer vom Einkäufer ab!

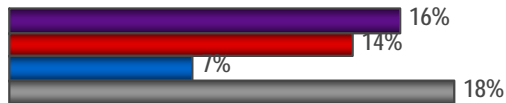


Wie bewerten Sie die digitale Dynamik der Medienangebote?

A. Prima – das bedeutet neue Chancen für wirksame Kontakte



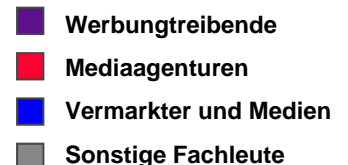
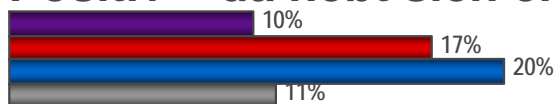
B. Die Nachteile überwiegen – es wird teurer und unübersichtlicher







C. Wir müssen abwarten, ob all die neuen Technologien überhaupt Fuß fassen



D. Positiv – da hebt sich endlich wieder der Planer vom Einkäufer ab!



Wie stehen Sie persönlich technischen Neuerungen zur Mediennutzung gegenüber?

- A. Eher abwartend, ich bin ein „Late Adopter“
 48%
- B. Bei mir zuhause werden schon die Steckdosen knapp!
 43%
- C. Als Freak übernachte ich öfter vor dem nächsten Apple Store!
 5%
- D. Darum sollen sich mal die jüngeren Kollegen kümmern...
 5%

Wie stehen Sie persönlich technischen Neuerungen zur Mediennutzung gegenüber?

A. Eher abwartend, ich bin ein „Late Adopter“



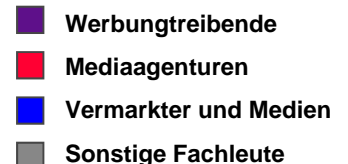
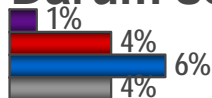
B. Bei mir zuhause werden schon die Steckdosen knapp!



C. Als Freak übernachtete ich öfter vor dem nächsten Apple Store!



D. Darum sollen sich mal die jüngeren Kollegen kümmern...



Was glauben Sie: Über welche Endgeräte werden Sie in 5 Jahren hauptsächlich TV-Inhalte nutzen?

A. Immer noch über das Gerät im Wohnzimmer



B. Über Notebook oder Tablet-PC



C. Bin Vielflieger – also über mein Smartphone



D. Kreuz und quer über alle verfügbaren Screens

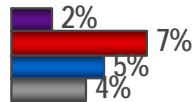


Was glauben Sie: Über welche Endgeräte werden Sie in 5 Jahren hauptsächlich TV-Inhalte nutzen?

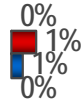
A. Immer noch über das Gerät im Wohnzimmer



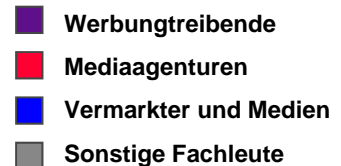
B. Über Notebook oder Tablet-PC



C. Bin Vielflieger – also über mein Smartphone



D. Kreuz und quer über alle verfügbaren Screens



Was glauben Sie: Welches TV-Feature wird für die Verbraucher künftig am wichtigsten beim Kauf?

A. 3D-Erlebnis im eigenen Wohnzimmer



B. Noch größerer Bildschirm und ein noch schärferes Bild



C. Internet-Zugang über den Bildschirm zum Surfen, Suchen, Chatten, Shoppen

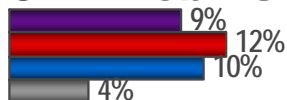


D. IPTV mit noch viel größerer Angebotsvielfalt



Was glauben Sie: Welches TV-Feature wird für die Verbraucher künftig am wichtigsten beim Kauf?

A. 3D-Erlebnis im eigenen Wohnzimmer



B. Noch größerer Bildschirm und ein noch schärferes Bild



C. Internet-Zugang über den Bildschirm zum Surfen, Suchen, Chatten, Shoppen



D. IPTV mit noch größerer Angebotsvielfalt

